3324



GEMEINDE HINDELBANK



ECKDATEN FÜR BEITRÄGE UND INSERATE / REDAKTIONSSTATUT



Eckdaten für Beiträge und Inserate

Was gilt grundsätzlich für gelieferte Beiträge?

Beiträge sollten, wenn immer möglich, elektronisch verfasst werden. Wenn dies nicht möglich ist, bitte die handschriftlichen Dokumente mit dunklen, gut deckenden Schreibutensilien verfassen.

Beiträge, Inserate, Fotos oder Signete können wie folgt übermittelt werden:

- Per E-Mail an gemeindeschreiberei@hindelbank.ch (auch mit wetransfer.com oder swisstransfer.com möglich)
- USB-Stick an die Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 14

Datenformate

Texte werden am besten mit Word, QuarkXpress oder ähnlichen Textprogrammen erfasst.

Bitte Fotos **nicht** in Text einfügen sondern separat als jpg, tif oder png beilegen. Es reicht der Hinweis, wo die Bilder platziert werden sollen und die Angabe einer eventuellen Bildlegende.

Inserate

Beachten Sie bitte auf der 3. Seite des Umschlags die möglichen Formate. Entsprechend gestalten Sie Ihr Inserat. Wenn die Masse nun den Forderungen entsprechen, können Sie die Daten per Pdfübermitteln. Es sind auch Inserate in Word, Quark-Xpress oder ähnlichen Formaten willkommen.

Für das Anpassen Ihres Inserats durch uns können Kosten nach Aufwand verrechnet werden.

Fotos

Bitte liefern Sie Ihre digitalen Fotos in einer brauchbaren Auflösung (ab 500 KB).

Nicht geeignet sind Bilder, die vom Internet heruntergeladen werden (in der Regel nur 72 dpi).

Bei Unklarheiten melden Sie sich bitte bei:

Druckerei Zürcher AG, Hanspeter Kunz, Bäriswil, Telefon 031 859 59 88, info@zuercher-ag.ch

Redaktionsstatut

- 1. Das Mitteilungsblatt «3324» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen, die in der Gemeinde Hindelbank niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
- Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
- Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt die unterzeichnende Person die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
- 4. Bei Beiträgen, die mit Fotos versehen sind, ist die Zustimmung der abgebildeten erkennbaren Personen nötig. Es ist Sache der Organisation, die den Beitrag einreicht, bei den betroffenen Personen diese Zustimmung einzuholen. Wenn Sie Beiträge mit Fotos einreichen, gehen wir davon aus, dass Sie die betroffenen Personen informiert haben und diese ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt haben.
- 5. Artikel von Firmen mit kommerziellen Werbeaussagen sind kostenpflichtig gemäss Insertionspreisen.
- 6. Die gültigen Insertionspreise werden im «3324» veröffentlicht.
- 7. Redaktions- und Inseratenschluss sind verbindlich. Später eintreffende Texte müssen für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Das 3324 wird im Auftrag des Gemeinderates von einem Redaktionsteam herausgegeben.

Das Redaktionsteam setzt sich zusammen aus Susanne Keel, Sandra Frischknecht, Karin Messer und Hanspeter Kunz.

Beiträge nimmt gerne entgegen:

Gemeindeschreiberei, 3324 Hindelbank gemeindeschreibereißhindelbank.ch

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Hanspeter Kunz, Telefon 031 859 59 88 E-Mail: info@zuercher-ag.ch

Gestaltung/Layout:

Sandra Frischknecht

E-Mail: sandra.frischknecht@gawnet.ch

EDITORIAL / AUS DEM INHALT



Editorial

Zack; der Herbst war da!

Bei der Verfassung dieses kurzen Textes, fand der krasse Übergang vom warmen bis heissen Spätsommer zum sehr kühlen und regnerischen Herbst statt. Von Strandlatschen zu gefütterten Schuhen – ein Wimpernschlag.

Ich bin jemand, der diese Wetterkapriolen noch recht gerne hat. Schon immer war ich eher ein Herbst/Wintermensch. Das hat sich auch jetzt nicht geändert, da ich schon etwas älter bin.

Ich liebe die Farben des Herbstes, wie auch den Nebel, der so viele schöne und mystische Landschaften zeichnen kann. Da ich sehr viel zu Fuss die Natur erkunde, gibt die Vielfalt des Herbstes meinem Gemüt sehr viel. Ich bin zufrieden und frohgesinnt.

Wahnsinn; schon wieder blättern wir in der letzten Ausgabe des 3324 dieses Jahres.

Ich habe kürzlich in einer Studie gelesen: je älter man wird, umso schneller rast die Zeit an einem vorbei. Meine subjektive Wahrnehmung diesbezüglich, kann das eigentlich nicht bestätigen. Woran das wohl liegt? Vielleicht, weil ich in den letzten Jahren viel genügsamer in vielem geworden bin. Tönt gut! Ich nehme das als gute Erklärung.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen eine schöne, genüssliche Adventszeit.

Geniessen Sie die Weihnachtstage zusammen mit Ihren Liebsten und starten später gut und positiv ins 2026!

Für das Redaktionsteam Hanspeter Kunz

Aus dem Inhalt

Editorial	1
Gemeinderat / Verwaltung	2
Ärztlicher Notfalldienst	3
Bauverwaltung	4
Kanton Bern	5
Umweltkommission	7
Kultur- und Sportkommission	8
Schweizerisches Rotes Kreuz	12
Spitex AemmePlus	12
Regionaler Sozialdienst	13
AHV-Zweigstelle	14
Gemeindebibliothek	15
Veranstaltungskalender	16
Schule Hindelbank	18
Kinder- und Jugendarbeit Jugendwerk	20
Feuerwehr Region Hindelbank	21
Kirchgemeinde	23
BewegungPlus	26
Rotkreuz-Fahrdienst	27
Landfrauenverein/Gemeinnütziger Verein	29
Gemeinnütziger Verein	30
Seniorenrat Hindelbank	32
Familienforum Hindelbank	34
KMU-Portal	39
Turnverein	40
Feuerwehrverein Hindelbank	42
Jodlerklub Mötschwil	43
Naturfreunde Hindelbank	44

Titelbild:

Brücke, Hanspeter Kunz

52. Jahrgang 4/25 Auflage 1400 Ex.

Redaktions- und Inseratenschluss Montag, 17.00 Uhr	Veröffentlichung
Woche 09 23.02.2026	20.03.2026
Woche 22 26.05.2026	19.06.2026
Woche 34 17.08.2026	11.09.2026
Woche 46 09.11.2026	04.12.2026

GEMEINDERAT / VERWALTUNG



Sprechstunde mit dem Gemeinderatspräsidenten

Die Sprechstunden mit Gemeinderatspräsident Daniel Wenger finden nach Vereinbarung statt. Terminabsprache mit der Gemeindeverwaltung unter 034 420 20 60.

Gemeindeverwaltung / Öffnungszeiten

über die Festtage Alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung bleiben vom

Montag, 22. Dezember 2025 bis am Freitag, 2. Januar 2026 geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026 sind wir zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da.

Im Bereich Bestattungswesen bietet die Gemeindeverwaltung einen telefonischen Pikettdienst an.

Der **Pikettdienst** ist ausserhalb der Feiertage und Wochenenden via 034 420 20 61 bedient.

Ansonsten erreichen Sie uns via gemeindeschreibereißhindelbank.ch. Die E-Mails werden einmal pro Tag gelesen.

Genereller Entwässerungsplan GEP Mötschwil:

Massnahmen 8 bis 11

Es ist geplant, im Jahr 2026 die öffentlichen Abwasserleitungen und Schächte im Ortsteil Mötschwil, welche sich in schlechtem Zustand befinden, zu sanieren. Der Gemeinderat hat einen Investitionskredit von CHF 170'000.00 freigegeben. Die Kanalsanierungsarbeiten werden im Februar 2026 beginnen.

Erneuerung und Erweiterung Beleuchtung Schulareal

Im letzten Winter wurde festgestellt, dass die Beleuchtung auf dem Weg zur Schule und auf dem Schulgelände ungenügend ist. Damit die Wege vor dem nächsten

Winter heller und sicherer sind, hat der Gemeinderat beschlossen, die Beleuchtung zu verbessern. Dafür werden die alten Leuchtköpfe durch neue, hellere LED-Leuchten ersetzt. Zusätzlich wird der Vorplatz beim Primarschulhaus mit einem LED-Strahler ausgeleuchtet und auch der Weg beim Spielplatz bekommt eine neue Leuchte. Für diese Verbesserungen hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 14'500.00 genehmigt.

Energieliefervertrag ab 1. Januar 2026 mit der Genossenschaft Elektra

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung beschlossen, für die öffentlichen Gebäude in der Gemeinde Hindelbank den Energieliefervertrag für weitere zwei Jahre zu verlängern. Die Gemeinde bezieht Strom von der Elektra aus Wasser (CH) und Solar (regional).



Amtliche Publikationen

Ab dem 1. Januar 2026 werden unsere amtlichen Publikationen auf der Plattform «ePublikationen.ch» erscheinen.

Auf der Homepage der Gemeinde Hindelbank können die Publikationen ebenfalls gelesen werden. Zudem wird in der Zeitung «D'RE-GION» ebenfalls die Publikation unter der Rubrik «Gemeindemitteilungen» erscheinen. Damit wird sichergestellt, dass die Bürgerinnen und Bürger weiterhin praktisch flächendeckend erreicht werden. Die Publikationen in der Region haben jedoch keine rechtlich-verbindliche Wirkung.

Sie können die amtlichen Publikationen auch direkt auf «ePublikation.ch» abrufen. Hier können Sie ausserdem den Newsletter abonnieren, dies bedingt jedoch ein Benutzerkonto.

Aufhebung Sarg- und Urnenreihengräber 1995 bis 2000, Friedhof Hindelbank

Das Sargreihengrabfeld 2A, in welchem die zwischen 1995 und 2000 Verstorbenen beigesetzt wurden, sowie die oberen zwei Urnenreihengräber im Grabfeld U2 werden im Frühjahr 2026 aufgehoben. Die Bepflanzung dieser Gräber im Frühling 2026 erübrigt sich daher. Sobald das genaue Datum der Aufhebung feststeht, wird dieses im Schaukasten bei der Aufbahrungshalle und direkt beim Grabfeld publiziert.

Angehörige oder Hinterbliebene, die beabsichtigen, vor der Aufhebung Pflanzen, Grabsteine oder persönliche Gegenstände an sich zu nehmen, werden gebeten, sich mit den Friedhofgärtner Hansueli und Beatrice Aeberhard, 079 560 13 62 oder der Gemeindeschreiberei Hindelbank in Verbindung zu setzen. Ohne Rückmeldung werden alle Gegenstände der Gräber (Grabstein, Pflanzen etc.) bei der Aufhebung entsorgt.

e**UmzugCH**

Meldung Nebenwohnsitz ab 1. Januar 2026 per eUmzugCH

Ab Januar 2026 wird eUmzugCH mit erweiterter Funktionalität im Bereich Nebenwohnsitz zur Verfügung stehen. Mittels Auswahl-Menü können Einwohnende zusätzlich zum Hauptwohnsitz auch Änderungen beim Nebenwohnsitz (wöchentliche Aufenthalte) melden.

Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen den Einwohnenden zur Verfügung:



- Ich ziehe mit meinem Hauptwohnsitz um.
- Ich ziehe mit meinem Nebenwohnsitz (Wochenaufenthalt) innerhalb derselben Gemeinde um.
- Ich möchte meinen Nebenwohnsitz (Wochenaufenthalt) abmelden.
- Ich möchte meinen Nebenwohnsitz (Wochenaufenthalt) zum Hauptwohnsitz machen.

Folgende Punkte müssen nach wie vor persönlich bei der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden:

- Ich möchte meinen Hauptwohnsitz zum Nebenwohnsitz (Wochenaufenthalt) machen.
- Ich ziehe mit meinem Nebenwohnsitz (Wochenaufenthalt) in eine andere Gemeinde um.
- Ich möchte einen Nebenwohnsitz (Wochenaufenthalt) anmelden.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeschreiberei Hindelbank gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für 50 Jahre Engagement im Hasenschlupf

Seit 1974 betreiben die Naturfreunde im Hasenschlupf die Grillstelle. Nach beinahe vier Jahrzehnten hat der Verein Naturfreunde Hindelbank die Vereinbarung mit der Gemeinde, welche im Jahr 1986 abgeschlossen wurde, betreffend den Unterhalt der Grillstelle im Hasenschlupf auf Ende Jahr gekündigt.

Die Mitglieder des Vereins haben in all den Jahren mit viel Engagement, Herzblut und Verantwortungsbewusstsein dafür gesorgt, dass der Hasenschlupf ein schöner und gepflegter Ort für gemütliche Stunden im Grünen geblieben ist.

Die Gemeinde dankt den Naturfreunden Hindelbank herzlich für diesen wertvollen und zeitintensiven Einsatz – und für all die Jahre, in denen sie der Bevölkerung einen so beliebten Treffpunkt ermöglicht haben.

Im Moment prüft die Gemeinde, wie es mit dem Hasenschlupf weitergehen wird. Voraussichtlich im Frühling 2026 können wir dazu mehr informieren.

Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank Tel. 034 420 20 60

Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Di. & Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

bauverwaltung@hindelbank.ch finanzverwaltung@hindelbank.ch gemeindeschreiberei@hindelbank.ch

Bauverwalter: Christian Rebsamen Finanzverwalter: Andreas Burger Gemeindeschreiberin: Jasmin Regez

Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung

Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank Tel. 034 420 20 80

Öffnungszeiten

Mo. bis Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 17.00 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

sozialdienste@hindelbank.ch

Leitung Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung: Oliver Kägi

Ärztlicher Notfalldienst der Gemeinde Hindelbank Vorgehen im Notfall: 1. Telefon an den Hausarzt Falls dieser nicht erreichbar ist

2. Notfallnummer von Medphone wählen

0900 57 67 47 (Fr. 3.23/Min.)

(neu mit Warteschlaufe zum Ortstarif)

3. Kunden mit **Prepaid-Guthaben:** Aufschaltung neue Telefonnummer **0900 57 67 48** (Fr. 3.50/ Min. durchgehend)





Winterdienst / Schneeräumung





Die Winterzeit bringt nicht nur Freude, sondern auch immer wieder Arbeit mit sich.

Beim Winterdienst sind einige Regeln zu beachten, auf welche wir Sie hiermit aufmerksam machen möchten:

- Schnee von privaten Zugängen, Hausplätzen und Zufahrten, darf nicht auf öffentlichen Trottoirs oder Strassen «entsorgt» werden. Bei Unfällen, welche auf die unsachgemässe Ablagerung des Schnees zurückzuführen sind, haften die Verursacher.
- Fahrzeuge, Maschinen und Behälter sind so abzustellen oder allenfalls zu entfernen, damit der Schneepflug ungehindert passieren kann.
- Abfallcontainer und Abfallsäcke müssen ausserhalb des Trottoirs abgestellt werden.
- Bitte beachten Sie, dass auf den Gemeindestrassen ein reduzierter Winterdienst ausgeführt wird.
- Auf dem Areal der Gemeindeliegenschaften (vor allem Fusswege Schulareal) wird in der Ferienzeit kein oder nur ein reduzierter Winterdienst ausgeführt.
- Wenn Sie feststellen, dass öffentliche Wege oder Plätze nicht ordnungsgemäss geräumt sind, sollten Sie dies der Gemeinde melden.
- Bitte passen Sie sich den gegebenen Verhältnissen auf den Strassen und Fusswegen an.

Besten Dank für Ihr Verständnis und die Mithilfe bei der Vereinfachung des Winterdienstes.

Bauverwaltung Hindelbank





Sanierung Dorfstrasse: ein erster Blick auf die Mitwirkungseingaben

Nach dem Infoanlass Mitte August hatte die Bevölkerung einen Monat Zeit, um dem Kanton Anregungen und Kritikpunkte mitzuteilen. Privatpersonen schrieben den grössten Teil der 74 Eingaben, dabei waren Schulwegsicherheit, Tempo 30, Parkplätze und die Ausgestaltung des Hefekreisels wichtige Themen. Aber auch die anderen Elemente der Sanierung wurden angesprochen – ein Zeichen, dass sich die Hindelbankerinnen und Hindelbanker intensiv mit dem Projekt auseinandergesetzt haben. Nun ist der Ball wieder beim Kanton.

Der Infoanlass am 14.8.2025 war sehr gut besucht und das Publikum trotz der Hitze interessiert und diskussionsfreudig. Der Oberingenieurkreis IV (OIK IV) bedankt sich noch einmal bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung beim Anlass. Und wir bedanken uns auch bei allen, die dabei waren und dann schriftlich mitgewirkt haben.

Wer mitgewirkt hat ...

Von den 74 Eingaben kamen nur knapp 10 von Parteien oder Organisationen wie zum Beispiel dem Seniorenrat oder der Umweltgruppe Hindelbank. Alle anderen Eingaben kamen von Privatpersonen. Zum Teil kamen sie von Anwohnerinnen und Anwohnern oder anderen direkt Betroffenen, zum Teil aber auch einfach von Menschen aus Hindelbank, denen die Gestaltung der Dorfstrasse am Herzen liegt.

...und was die Themen und Anliegen waren

Voraussichtlich im Januar wird der OIK IV den Mitwirkungsbericht auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichen. Hier ein erster Einblick in einige der wichtigsten Anliegen.

Schulwegsicherheit:

Die Schulwegsicherheit mit den Themen Beleuchtung (vor allem bei den Fussgängerstreifen), Gehwegbreite und Markierungen beschäftigt viele Menschen in Hindelbank. Aus Sicht der Eltern, deren Kinder auf dem Gehweg der Dorfstrasse entlang laufen, ist es wichtig, dass dieser mindestens 2 Meter breit ist, damit die Kinder nicht auf die Strasse geraten, wenn sie stürzen oder ausweichen. Ebenso finden es die Mitwirkenden wichtig, dass die Fussgängerstreifen gut beleuchtet sind und die Autofahrenden auf die querenden Kinder aufmerksam gemacht werden.

Kreisel Hefekreuzung:

Rund 200 Unterschriften unterstützen das Anliegen, die Ausgestaltung des «Hefe-Kreisels» zu optimieren, unter anderem in Bezug auf seine Auswirkungen auf den Vorplatz der Pizzeria. Andere Mitwirkende fragen, ob der Kreisel effektiv so gross werden muss und regen an, die Details der Veloführung und die Einmündung in den Hübeliweg zu überarbeiten und zu verbessern. Der Kreisel an und für sich wird dabei nicht in Frage gestellt.

Kreisel Münchringenstrasse:

Mehrere Mitwirkende stellen die Frage, ob der Münchringenkreisel nicht in seiner jetzigen Grösse beibehalten und anders gelegt werden könnte.

Parkplätze:

Einige Eingaben thematisieren die Parkplätze entlang der Dorfstrasse. Mehrere Mitwirkende schätzen den geplanten Wegfall einiger Längsparkplätze als kritisch für die Geschäfte und die Pizzeria ein. Andererseits werden zusätzlich Parkplätze beim Gemeindehaus angeregt.

Tempo 30 ist ein weiteres Thema, das viele Mitwirkende ansprechen. Sie fordern aus verschiedenen Gründen Tempo 30: Einerseits, um die Sicherheit für die Velofahrenden und auch die querenden Fussgängerinnen und Fussgänger zu erhöhen, andererseits, um den Verkehrslärm zu reduzieren.



Infoanlass am 14. August: Trotz tropischen Temperaturen blieb nur die obligate erste Reihe leer.



Mit Tempo 30 könne auch der Ausweichverkehr von der Autobahn weniger attraktiv gemacht werden.

Krauchthalstrasse:

Die Anwohnerinnen und Anwohner der Krauchtalstrasse halten fest, dass es gefährlich ist, zu Fuss entlang der Strasse zu laufen und sie ohne Fussgängerstreifen zu queren. Sie halten ebenfalls fest, dass die Sichtbarkeit bei der Stoppstelle zu verbessern ist.

Herausforderungen für die Bauherrschaft

Verkehrsplanung ist komplexer, als es auf den ersten Blick scheinen mag. Nicht das ganze Dorf will dasselbe. Und nicht alles, was zu Recht eingebracht wird, kann einfach so umsetzt werden.

Als Beispiel: Der OIK IV sieht vor, aus Sicherheitsgründen die Gehwege möglichst 2 Meter breit zu machen und ausserdem sicher zu stellen, dass die Menschen auf den Gehwegen nicht durch Parkmanöver gefährdet sind. Andererseits wird uns in der Mitwirkung auch mitgeteilt, dass möglichst wenige Privatgrundstücke zwecks Verbreiterung der Gehwege, dem Anlegen von Fussgängerstreifen oder dem Ausbau von Bushaltestellen tangiert werden dürfen.



Das Publikum am Infoanlass war interessiert und hatte viele Fragen an den Kanton.

Dies ist nur ein Beispiel von mehreren. Mit diesen gegensätzlichen Haltungen und Wünschen sind wir als kantonale Stelle konfrontiert. Es ist nicht immer einfach. hier Lösungen zu finden, die für alle gut sind. Im Mitwirkungsbericht werden wir publizieren, welche Eingaben zur Prüfung und Überarbeitung in die nächste Projektphase aufgenommen werden. Ebenso werden wir kommunizieren und begründen, auf welche wir nicht eintreten können. 2026 starten wir umgehend mit der Ausarbeitung des Bauprojekts, so

dass wir den Strassenplan möglichst bald auflegen können.

Voraussichtlicher Zeitplan:

- Überarbeitung: Projekt Oktober – November 2025
- Bauprojekt/Strassenplan: Dezember 2025 – August 2026
- Auflage Strassenplan August 2026
- Kredit für Ausführung: Herbst 2026
- Ausführungsprojekt/Submission: Winter 2026 – Sommer 2027
- Baustart: spätestens 2028



UMWELTKOMMISSION



Clean-Up-Day 2025 - Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Am Freitag, 12. September 2025, fand in unserer Gemeinde der diesjährige Clean-Up-Day statt. Mit grossem Engagement machten sich zwei 6. Klassen auf den Weg, um in den Wäldern rund um den Hasenschlupf und das Hurstmoos Abfall zu sammeln. Begleitend wurde das Thema Littering im Unterricht behandelt.

Zusätzlich wurde die Aktion von einem Team der Hebetec Engineering AG sowie von Mitarbeitenden der Alluvia AG unterstützt. Dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten konnten am Ende des Tages beim Werkhof über 60 Kilogramm Abfall fachgerecht entsorgt werden. Bei recht schönem Wetter und guter Stimmung wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig und wirkungsvoll gemeinsames Handeln gegen Littering ist.

Die Umweltkommission bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren wertvollen Beitrag zu einer sauberen und lebenswerten Gemeinde!









KULTUR- UND SPORTKOMMISSION

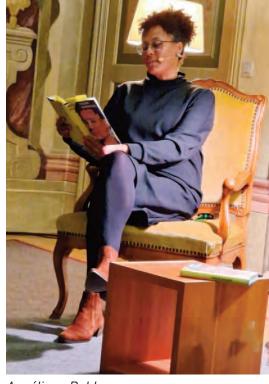


Lesung und Gespräch mit Angélique Beldner im Schloss Hindelbank

«Rassismus sah früher anders aus»

Am 23. Oktober war die Kulturund Sportkommission zum zweiten Mal im Schloss Hindelbank zu Gast. Eingeladen war die Berner Buchautorin und SRF-Moderatorin Angélique Beldner. Angélique Beldner ist Newsjournalistin und Fernsehmoderatorin. Sie moderiert die wöchentliche SRF-Quizshow «1 gegen 100». In einer kurzweiligen Lesung gewährte Angélique Beldner persönliche Einblicke in ihr Leben. Dazwischen las sie kurze Ausschnitte aus ihrem neuen Buch «Rassismus im Rückspiegel» (Limmatverlag, 2025) vor. Im Blick zurück auf ihre eigene Lebensgeschichte untersucht die Au-

torin in ihrem Buch, wie sich die Wahrnehmung von Rassismus und der Umgang damit in der Schweiz seit den 1970er-Jahren verändert haben. Das zahlreich erschienene Publikum erlebte eine beeindrukkende und interessante Lesung. Moderiert wurde der Anlass von der ehemaligen SRF-Moderatorin Danièle Hubacher. Sie führte auf erfrischende und lebendige Art durch den Abend. Beim anschliessenden Apéro gab es für die Anwesenden die Gelegenheit, sich direkt mit der Autorin Angélique Beldner auszutauschen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Kultur- und Sportkommission



Angélique Beldner

Hindelbank mit Unterstützung der reformierten Kirchgemeinde und der Justizvollzugsanstalt Hindelbank. Die Räumlichkeiten des Schlosses bildeten einen passenden Rahmen für die Veranstaltung. Das Buch «Rassismus im Rückspiegel» ist seit August in allen Buchhandlungen erhältlich. Es ist das zweite Buch von Angélique Beldner. Zusammen mit Martin R. Dean publizierte sie 2021 bereits das Buch «Der Sommer, in dem ich Schwarz wurde» (Atlantisliteratur). Mit ihrem zweiten Buch will sie nicht anprangern, sondern mit ihrer persönlichen Geschichte den Dialog über Rassismus weiterführen.





Angélique Beldner (links) im Gespräch mit Danièle Hubacher



roger schindler - krauchthalstrasse 6 - 3324 hindelbank - 0344230115

architektur atelier





in der alten hefefabrik hindelbank

aab-burgdorf @ bluewin.ch



Druckerei Zürcher AG · Hausmattweg 8 · 3323 Bäriswil · T 031 859 59 88 · info@zuercher-ag.ch · www.zuercher-ag.ch



Dorfgeschichten KULTURKOMMISSION

Die Kultur- und Sportkommission Hindelbank sammelt Geschichten aus vergangenen Zeiten. Diese Geschichten werden regelmässig im 3324 in der neuen Rubrik «Dorfgeschichten» publiziert.

Haben Sie auch eine Dorfgeschichte, die Sie gerne weitergeben möchten?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf: <u>gemeindeschreiberei@hindelbank.ch</u> (Betreff: Kulturkommission – Dorfgeschichten). Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Autor: Rudolf Keller

Einleitung

Familie Keller und die Oele

Die Kellers kamen von Oberthal im Emmental und wurden um 1600 vom damaligen Junkerlandvogt von Schlosswyl eingebürgert. Dieser hat ihnen das Amt als Herrschaftsweibel und später noch die Beamtung zum Bannwart über die Wälder von Schlosswyl und die Jagdaufsicht übertragen. Diese Ämter wurden innerhalb der Familien Keller in der Gemeinde Schlosswil während Generationen weitergegeben bis zum Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Weiter wurden ihnen die Pflege und Bearbeitung des Schlossguts von Schlosswyl übertragen.

Das Schlossgut konnte ein Johannes Keller Jg 1811 im Jahre 1844 zur Pacht übernehmen.

Der Bruder von Johannes war Samuel Jg 1814 und war mein Ururgrossvater.

Dieser wurde vom Schlossbesitzer in Hindelbank, ein Herr von Erlach (wahrscheinlich Ludwig Robert) um ca. 1840 als Gustner auf dem Schlossgut Wyler angestellt. Das heisst, er war verantwortlich für die Gust Kühe, deren Trächtigkeit und die Aufzucht des Jungviehs.

Er machte aber bald Bekanntschaft mit der Oelerstochter Verena Alemann, die Tochter der Witwe Alemann, welche die Oele besass. Da diese einen Oeleknecht suchte, war ihr die Heirat nicht ungelegen. Also kamen die Kellers durch Einheirat auf die Oele.

Die Oele wurde von Friedrich Keller Jg 1879 weitergeführt. Er war mein Grossvater, der ein Fräulein Niklaus vom Brunnenhof in Hindelbank heiratete und somit die Verwandtschaft Keller – Niklaus begründete. Die beiden kauften noch das Doktorhaus neben der Oele und vermieteten dieses an die Gemeinde, welche darin bis 1966 die Gemeindeverwaltung betrieb.

Mein Vater Hermann Gottfried heiratete das Postfräulein Emma Schafroth und führte mit ihr zusammen die Oele und den Landwirtschaftsbetrieb weiter.

Die Oele

Das lange, markante Bauernhaus ohne Einfahrt auf die Bühne, war die Oele: Zwischen dem Konsum, der Gemeindeschreiberei und dem Sportplatz des Schulhauses gelegen, oder besser gesagt: Eingeklemmt

Im östlichen Teil waren die Einrichtungen für die Oele und Mühle, in der Mitte der Wohnteil und im westlichen Teil der Kuhstall für zehn Kühe, einige Rinder und zwei Pferde.

Das Haus ist rittlings über dem Dorfbach gebaut und nutzte so mit einem Wasserrad das Bachgefälle von etwa zweieinhalb Meter Höhe. Das Rad war ein unterschlächtiges Wasserrad, das heisst der Dorfbach traf etwas über der Mitte des Rads auf die Schaufeln und trieb so nur ein Drittel der Schaufeln. Das Klappern und Rauschen hörte man im ganzen Haus.

Im Keller der Oele drehte der Mühlenstein seine Runden, im Parterre eine Doppelwalze zum Quetschen des Hafers und an der Wand war der Warenlift für den Transport der Mehl- und Getreidesäcke montiert.

Alles wurde vom Wasserrad angetrieben und vom Angestellten Ernst Bühlmann bedient. Ernst wurde im Jahr 1900 geboren und









verbrachte sein ganzes Leben nach der Schulzeit auf der Oele bei der Familie Hermann Keller und ab 1974 bis zu seinem Tod bei Marlise, Thomas und mir in der Eichmatt.

Alle Handgriffe, vom Riemen spannen, Riemenharz auftragen, das Wasser mit der Pritsche auf das Wasserrad umleiten, die Bedienung des Warenlifts mit dem Bedienungsseil, all das hat er uns beigebracht.

Auch das Auffüllen der Schmierbüchsen mit Fett und die Kontrolle, ob kein Lager warmlief.

Der Lift durfte nur einen Sack mit 50 Kg und den Liftboy tragen, sonst blieb man auf halber Strecke stehen, musste am Seil loslassen, damit die Liftbremse einrastet und warten, bis das Wasserrad wieder genug Schwung hatte, um die Fahrt gegen oben fortzusetzen.

Unter dem breiten Dach waren an der Hauswand Transmissionen angebracht:

Das waren lange Eisenwellen auf Lagerböcken, mit Riemenscheiben zum Antrieb der Jauchepumpe, eines Schleifsteines, einer Brennholzfräse und als absolute mechanische Sensation ein Heu und Getreidegarbenaufzug, ein sogenannter Elevator, der wie ein Förderband funktionierte: Zwei Ketten waren alle Meter mit einem Flacheisen diagonal verbunden und mit Eisenzinken bestückt. Diese ratterten in einem Holztrog von etwa zwei Meter Breite, einem Meter Tiefe und zwanzig Meter Länge bis unter den Dachfirst. Dort war eine Wippe aus Brettern die man nach links oder rechts kippen konnte und so entweder das Heu nach rechts auf die Bühne für die Kühe, oder nach links für die Getreidegarben auf den Sauer, über dem Wohnteil, befördern konnte.

Die Bedienung brauchte immer etwa drei Personen. Die Arbeit war ziemlich staubig, aber abwechslungsreich und wegen der kleinen Betriebsfläche von nur zwölf Hektaren auch nicht von tagelanger Dauer, weil man zu wenig Wagen hatte und nur ganz trockene Ware einlagern konnte.

Was genau um 1800 bis ca. 1930 auf der Oele produziert wurde habe ich nicht herausgefunden.

Die Bauern brachten bis 1960 ihr Abgang Getreide um es als Futtermehl wieder abzuholen und Hafer um ihn für die Pferde quetschen zu lassen. Alles in Säcken und in Handarbeit.

Sicher ist: Man konnte Wagensalb, das heisst Schmierfett für die Eisenreifenwagen kaufen. Es war hellbraun wie Nidletäfeli und roch wie Harz.

Die Wagen wurden jeweils von den Bauern vor der Ernte mit einem Holzbock angehoben, die Speichenräder ab der Eisenachse gezogen und diese mit Wagensalb eigeschmiert.

Petrol war auch im Angebot: Mit einer Handpumpe konnte man aus einem 200 Literfass ein an der Wand befestigter Glasbehälter füllen, die genaue Menge ablesen und den Kunden in irgendein Gefäss abfüllen.

Im Winter kam dann für ein bis zwei Tage eine Dreschmaschine, welche in die Tenne gemurkst und mit einem zehn Meter langen Riemen von einem Traktor der Marke Lanz Bulldog angetrieben wurde, welcher wegen dem Funkenwurf aus dem Auspuff draussen stehen musste. Kurz bevor wir die letzten Garben in die Dreschmaschine geworfen haben, mussten wir mit Besen und Gabel die Mäuse totgeschlagen, damit diese nicht wieder in den Zwischenwänden verschwanden.

Das Brotgetreide wurde von der Dreschmaschine in 100 Kilo Säkken auf die eisenbereiften Wagen geladen und am Ende des Winters in die Mühle Luginbühl gekarrt, wo es von der schweizerischen Getreide Union aufgekauft wurde.

Als Folge des Autobahnbaus Bern Zürich, wurde in Hindelbank 1960 bis 1964 eine Güterzusammenlegung durchgeführt. Diese Gelegenheit benutzten meine Eltern, um mit dem Landwirtschaftsbetrieb auszusiedeln.

Die Oele haben meine Eltern Emma und Herrmann Keller 1964 an Walter Gerber verkauft. Walter ist mit seiner Familie in den Wohnteil eingezogen und hat im Teil der Oele Wohnungen eingebaut und im Stallteil eine landwirtschaftliche Reparaturwerkstatt eingerichtet. Die Spezialität der Werkstatt waren die Bodenbearbeitungsgeräte der Firma Haruwy.

Am 26. Dezember 2021 wurde die Oele Opfer eines Grossbrands und präsentiert sich heute in alter Grösse als schönes 8-Familien Wohnhaus.



Planung • Installationen • Smart Home • eMobility Projektierung • PV-Anlagen • Haushaltsgeräte



3324 Hindelbank | Tel. 034 411 70 00 | www.spielmann-elektro.ch



Croix-Rouge suisse Schweizerisches Rotes Kreuz Canton de Berne Kanton Bern

GUTE PFLEGE HEISST: ÜBERALL FÜR ALLE UNSERE DIENSTLEISTUNGEN • Abklärung und Beratung • Fall Betreung

+41 34 447 78 78

aemmeplus.ch

Demenzberatung

Palliative Pflege

• Professionelle Wundbehandlungen

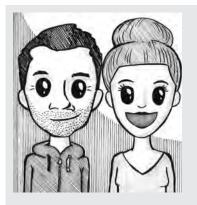
 Psychiatrische Pflege und Begleitung in Krisensituationen

 Beratung und Anleitung von Klienten und Angehörigen

 Allgemeine Grundund Behandlungspflege

REGIONALER SOZIALDIENST RSHi





Für Hindelbank: Ihre Fachstelle in sozialen Fragen

Tipps für Bewerbungen

Ist Ihr Kind auf Lehrstellensuche und wurde zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen?

So können Sie als Eltern unterstützen:

- Üben Sie mit Ihrem Kind die Situation im Vorstellungsgespräch, indem Sie typische Fragen stellen. Geben Sie ein Feedback zu den Antworten und zur Körpersprache.
- Helfen Sie Ihrem Kind, seine Stärken,
 Fähigkeiten und Werte zu identifizieren.
 Das sorgt für ein selbstbewusstes Auftreten.
- Unterstützen Sie Ihr Kind beim Sammeln von Informationen über das Unternehmen.
- Motivieren Sie Ihr Kind, nach dem Gespräch eine Dankes-E-Mail zu senden.
- Sollte Ihr Kind eine Absage erhalten, unterstützen Sie es dabei, den Rückschlag zu verkraften und helfen Sie bei der weiteren Stellensuche.
 Quelle: Pro Juventute

Wir wünschen viel Erfolg

Unsere Dienstleistungen

- Freiwillige Beratung für:
- Beziehungsprobleme
- Erziehungsfragen
- Budgetberatung
- _ ..
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Alimentenbevorschussung
- Abklärungen für die KESB
- Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz

Kontakt

Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung RSHi Dorfstrasse 14 3324 Hindelbank 034 420 20 80 sozialdienste@hindelbank.ch





Küchen • Schränke • Möbel • Türen • Innenausbauten

Einbauküche - Massgenau aus eigener Produktion

schreinerei portner ag mühlegässli 12 3324 hindelbank

031 859 39 59 mail@schreinerei-portner.ch



13. AHV-Rente: Erste Auszahlung im Dezember 2026

An der Volksabstimmung vom 3. März 2024 wurde die Initiative für eine 13. AHV-Rente angenommen. Die Umsetzung tritt im Jahr 2026 in Kraft.

Die 13. Altersrente der AHV wird erstmals im Dezember 2026 ausbezahlt. Ab dann erhalten alle Bezügerinnen und Bezüger einer Altersrente jedes Jahr im Dezember zusätzlich eine 13. Rente.

Wichtig zu wissen:

- Der Anspruch besteht nur für Altersrenten der AHV (keine Kinderrenten, Hinterlassenenrenten oder IV-Renten).
- Anspruch haben Personen, die am 1. Dezember 2026 eine Altersrente der AHV beziehen.
- Die Auszahlung erfolgt automatisch Sie müssen nichts unternehmen.

Hilflosenentschädigung

Hilflosenentschädigung der AHV Beziehen Sie eine Altersrente oder Ergänzungsleistungen und wohnen in der Schweiz, können Sie eine Hilflosenentschädigung der AHV geltend machen, wenn:

- Sie in leichtem, mittelschwerem oder schwerem Grad hilflos sind;
- die Hilflosigkeit ununterbrochen mindestens sechs Monate gedauert hat;
- kein Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der obligatorischen Unfallversicherung oder der Militärversicherung besteht.

Hilflos ist, wer für alltägliche Lebensverrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Essen usw.) dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen ist, dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedarf.

Die Entschädigung beträgt bei einer Hilflosigkeit:

- leichten Grades 252 Franken / Monat
- mittleren Grades
 630 Franken / Monat
- schweren Grades1'008 Franken / Monat

Anspruch auf die Hilflosenentschädigung leichten Grades der AHV besteht nur bei einem Aufenthalt zu Hause.

Die Hilflosenentschädigung ist von Einkommen und Vermögen unabhängig.

Haben Sie bereits vor dem Erreichen des Referenzalters eine Hilflosenentschädigung der IV bezogen, so erhalten Sie diese in gleicher Höhe von der AHV. Bei einem Vorbezug eines Anteils der Altersrente, bleibt der Anspruch auf die Hilflosenentschädigung der IV bestehen. Bei einem Aufschub der Altersrente bleibt der Anspruch hingegen nicht bestehen, und die Besitzstandsgarantie auf die Höhe der Hilflosenentschädigung der IV fällt weg.

Wenn Sie im Ausland wohnen, haben Sie keinen Anspruch auf Hilflosenentschädigung.

Hilflosenentschädigung der IV

Wann besteht Anspruch auf Hilflosenentschädigung?

Wenn Hilfe bei alltäglichen Lebensverrichtungen benötigt wird. Wer bei alltäglichen Lebensverrichtungen wie Ankleiden, Aufstehen, Absitzen, Essen, Körperpflege etc. die Hilfe anderer Menschen benötigt, ist im Sinne der IV «hilflos» und kann eine Hilflosenentschädigung erhalten. Auch als hilflos gelten volljährige Versicherte, die dauernd auf lebenspraktische

Begleitung angewiesen sind und zu Hause leben.

Zudem wird berücksichtigt, ob besonders aufwendige Pflege oder Überwachung benötigt wird. Je nach Ausmass der Hilflosigkeit werden drei Schweregrade – leicht, mittel und schwer – unterschieden.

Minderjährigen, welche während mindestens vier Stunden täglich Pflege benötigen, kann die IV zusätzlich einen Intensivpflegezuschlag ausrichten. Auch bei diesem gibt es die Stufen leicht, mittel und schwer.

Wie lange besteht der Anspruch auf Hilflosenentschädigung?

Der Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung entsteht frühestens nach Ablauf der einjährigen Wartezeit und besteht solange die Hilfe Dritter nötig ist.

Der Anspruch auf Hilflosenentschädigung kann bereits nach der Geburt entstehen und endet mit dem Tod. Auch nach Erreichen des AHV-Alters besteht also der Anspruch auf Hilflosenentschädigung im Rahmen der AHV weiter.

Wann beginnt die Auszahlung?

Melden Sie sich mehr als ein Jahr nach Entstehen des Anspruches an, so wird die Hilflosenentschädigung höchstens für die zwölf der Anmeldung zum Leistungsbezug vorangegangenen Monate ausgerichtet.

Wie hoch ist die Hilflosenentschädigung?

Die monatliche Hilflosenentschädigung ist unterschiedlich hoch, je nachdem, ob Sie im Heim (mehr als 15 Tage pro Monat) oder im eigenen Zuhause wohnen:



Hilflosigkeit	im Heim CHF pro Monat	im eigenen Zuhause CHF pro Monat	
leichten Grades	126	504	
mittleren Grades	315	1 260	
schweren Grades	504	2 016	

Die Hilflosenentschädigung ist von Ihrem Einkommen und Vermögen unabhängig.

Wann wird die Hilflosenentschädigung sistiert?

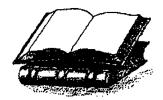
Die Hilflosenentschädigung wird für jeden vollen Kalendermonat sistiert, den Sie in einer Heilanstalt verbringen, oder wenn Sie sich mehr als 24 Tage in einer Institution zur Durchführung von Eingliederungsmassnahmen aufhalten.

Lesen, Schreiben, Rechnen, Computer

Kostengünstige Kurse für deutschsprachige Erwachsene zur Verbesserung der Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen, Computer.

Subventioniert durch den Kanton Bern.

Informationen und Beratung: 031 318 07 07 www.lesenschreiben-bern.ch



GEMEINDEBIBLIOTHEK HINDELBANK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag14.00 – 17.00Die Bibliothek ist auch während den Schulferien geöffnet!
Dienstag, 15.30 – 17.00 UhrSamstag9.30 – 11.00Samstag, 09.30 – 11.00 Uhr

Die Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss des Gemeindehauses an der Dorfstrasse 14.

Ein Kundenkonto für beliebig viele Medien kostet pro Jahr Fr. 10.-. Für Schulkinder ist die Benutzung gratis.

Tel. 079 613 24 78 (nur während den Öffnungszeiten)

JG Haustechnik AG

Spenglerei Adresse

Heizung alte Bahnhofstrasse 4 Sanitär 3324 Hindelbank

Stefan Jost Telefon E-Mail:

079 423 42 87 034 411 23 11 stefan jost@bluewin.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025/26



Dezember

MoMi.01	-24.	Adventszeit in Hindelbank – 24 Fenster voller Wärme und Licht	Familienforum
Mo. 01.1	12.	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Aula	Gemeinde Hindelbank
Mi. 03.1	12.	Gemütliches Wandern, 14.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle	Seniorenrat & Gemeinn. Vereir
Mi. 03.1	12.	Andacht mit Taizé-Gesängen, 19.00 Uhr, Gewölbekeller KGH	Reformierte Kirchgemeinde
Mi. 03.1	12.	Winter-Fit, 19.15 Uhr, Turnhalle	TV Hindelbank
Sa. 06.1	12.	Dr Samichlous chunnt, 18.00 Uhr, Dorfplatz	Familienforum
Sa. 06.1	12.	Konzert New Brass Hindelbank, 19.30 Uhr, Kirche	New Brass Hindelbank
Di. 09.1	12.	Krabbelgruppe, 08.45 Uhr, kleiner Saal Kirchgemeindehaus	Familienforum
Di. 09.1	12.	60Plus Weihnachtsfeier, 14.00 Uhr, Lyssachstr. 33, Burgdorf	BewegungPlus
Di. 09.1	12.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi. 10.1	12.	Adventsfenster Familienforum, 18.00 Uhr, Dorfstrasse 24	Familienforum
Mi. 10.1	12.	Winter-Fit, 19.15 Uhr, Turnhalle	TV Hindelbank
Do. 11.1	12.	Adventsfeier mit dem Landfrauenverein, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein und Landfrauenverein
Sa. 13.1	12.	Jungschiweihnachten, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschule	BewegungPlus
Mo. 15.1	12.	Seniorenweihnachten, 14.00 Uhr, Lyssachstr. 33, Burgdorf	BewegungPlus
Mo. 15.1	12.	60Plus, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Di. 16.1	12.	Krabbelgruppe, 08.45 Uhr, kleiner Saal Kirchgemeindehaus	Familienforum
Mi. 17.1	12.	Winter-Fit, 19.15 Uhr, Turnhalle	TV Hindelbank
Di. 23.1	12.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi. 24.1	12.	Gottesdienst zum Heiligabend, 22.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Do. 25.1	12.	Weihnachtsgottesdienst, 09.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Mi. 31.1	12.	Silvesterfeier, 17.00 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde

Januar

So.	04.01.	Gottesdienst, 09.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	07.01.	Gemütliches Wandern, 14.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle	Seniorenrat & Gemeinn. Verein
Mi.	07.01.	Taizéfeier, 19.00 Uhr, Gewölbekeller Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
Do.	08.01.	Erinnerungen, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein
Fr.	09.01.	Winterausflug Diemtigtaler Büchsenweg, 17.00 Uhr, Schwenden	Landfrauenverein
Sa.	10.01.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschule	BewegungPlus
Di.	13.01.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Reformierte Kirchgemeinde
Di.	13.01.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	15.01.	Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr,	Gemeinnütziger Verein
-		Restaurant Vista Seniorenzentrum Jurablick	
Fr.	16.01.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde
Fr.	16.01.	Jassturnier, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
So.	18.01.	Gemeinsamer Gottesdienst Kirchgemeinde und BewegungPlus, 09.30 Uhr, Kirche	BewegungPlus und Reformierte Kirchgemeinde
Mo.	19.01.	60+ Nachmittag, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	21.01.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	23.01.	Hauptversammlung, 19.30 Uhr, Feuerwehrmagazin	TV Hindelbank
Sa.	24.01.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschule	BewegungPlus
Sa.	24.01.	Abschluss i mire Chuchi – i dire Chuchi, 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
0.	29.01.	Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Rest. Bad Münchringen	Gemeinnütziger Verein
Fr.	30.01.	Konzert Zwöierlei – Berner Chansons, 19.30 Uhr, Kirche	Kultur- und Sportkommission Reformierte Kirchgemeinde
Fr.	30.01.	Spieleabend, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
Fr./Sa.	30./31.	Konzert & Theater, 20.00 Uhr, Aula	Jodlerklub Mötschwil



Februar

So.	01.02.	Konzert & Theater, 13.30 Uhr, Aula	Jodlerklub Mötschwil
Mi.	04.02.	Gemütliches Wandern, 14.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle	Seniorenrat & Gemeinn. Verein
Fr.	06.02.	Feierabend Höck, 19.00 Uhr, Restaurant Brunnen Bäriswil	Feuerwehrverein
Fr.	06.02.	Fyrabe-Fyr, 19.00 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Di.	10.02.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Reformierte Kirchgemeinde
Do.	12.02.	Unterhaltungsnachmittag mit Lotto, 14.00 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Gemeinnütziger Verein
Mo.	16.02.	60+ Nachmittag, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	18.02.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	19.02.	Mitgliederversammlung, 14.00 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Seniorenrat
Fr.	20.02.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde
Fr.	20.02.	Überraschungsabend, 18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
Sa.	21.02.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Fr.	27.02.	Frauenabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Sa.	28.02.	Grauholzschiessen, 09.00 Uhr, Schiessanlage Sand Urtenen-Schönbühl	Grauholzschützenverband
Sa.	28.02.	Suppentag HEKS, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
März So.	2 01.03.	Historisches Grauholzschiessen, 09.00 Uhr, Schiessanlage Sand Urtenen-Schönbühl	Grauholzschützenverband
Di.	03.03.	Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Rest. Traube Schleumen	Gemeinnütziger Verein
Mi.	04.03.	Gemütliches Wandern, 14.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle	Seniorenrat & Gemeinn. Verein
Mi.	04.03.	Taizéfeier, 19.00 Uhr, Gewölbekeller Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
Mi.	04.03.	Hauptversammlung, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Hurstmoos-Verein
Fr.	06.03.	Kasperlitheater Gwundernäsli, 15.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Familienforum
Fr.	06.03.	Weltgebetstag Nigeria 2026, 19.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.	07.03.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschule	BewegungPlus
Di.	10.03.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Reformierte Kirchgemeinde
Do.	12.03.	Theäterle macht Fröid, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein
Do.	12.03.	Hauptversammlung, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
Fr.	13.03	Jassturnier, 19.00 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Landfrauenverein
Fr.	13.03.	Hauptversammlung, 19.00 Uhr, Restaurant Krone	Feuerwehrverein
	13./14.	Schloss-Schiessen, 14.00/09.00 Uhr, Schiessstand	Revolverschützen
Sa.	14.03.	Mitgliederversammlung, 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Familienforum
Mo.	16.03.	60+ Nachmittag, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	18.03.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	19.03.	Hauptversammlung, 19.00 Uhr	KMU Hindelbank
Fr.	20.03.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.	21.03	Schloss-Schiessen, 09.00 Uhr, Schiessstand	Revolverschützen
Sa.	21.03.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschule	BewegungPlus
Sa.	21.03.	Familien Yoga Zeit, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Familienforum
Mi.	25.03.	Waldspielnachmittag, 14.00 Uhr, Hasenschlupf	Familienforum
Fr.	27.03.	Spieleabend, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
Sa.	28.03.	Spaghetti-Chiubi, 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	TV Hindelbank
	. 30./31.	Gebet Karwoche, 17.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
110./ []	. 00./01.	ocast har world, 17.00 offi, mainteffiattwey 14	Dewegangi tas

Stand. 10.11.2025

Dieser Veranstaltungskalender basiert auf den Einträgen, welche die Veranstalter selber auf der Gemeindehomepage erfasst haben. Weitere Informationen zu den einzelnen Anlässen sind auf www.hindelbank.ch oder beim Veranstalter zu finden.

SCHULE HINDELBANK



Die 9. Klasse der Schule Hindelbank

In der 9. Klasse in Hindelbank haben wir alle einen guten Zusammenhalt. Wir helfen und lernen viel miteinander. Unser Klassenklima ist angenehm und lustig, der Umgang miteinander ist anständig. Mit unserer Klassenlehrperson Frau Stettler kann man viele Abenteuer erleben wie z.B. unsere Lager. Das Skilager in der achten Klasse war ein voller Erfolg – den ganzen Tag waren wir auf der Piste und am Abend gab es immer ein Programm. Manchmal gab es einen Spieleabend und manchmal ein Töggeliturnier. Das Essen war verhältnismässig echt lecker. Momentan sind noch ein paar Leute für eine Lehrstelle am Suchen, aber viele von uns Jugendlichen haben schon etwas gefunden für nach der 9. Klasse. Es ist schwierig eine Lehre zu finden oder sich zu entscheiden, was man machen will. Es ist stressig aber am Ende werden wir alle unseren Weg finden. Schon bald werden wir beginnen für unser Abschluss-Theater, oder besser gesagt unsere Show zu proben. Alle freuen sich, da es auch mal Abwechslung zum normalen Schulalltag gibt, natürlich werden wir diese Show in ein paar Monaten unseren Eltern vorführen. Ich denke wir werden alle auch ein wenig traurig sein am Ende der 9. Klasse. Wir haben uns 3 Jahre lang fast jeden Tag gesehen, dies wird schon ein bisschen komisch, wenn wir uns nicht mehr jeden Tag sehen. Dennoch denke ich, dass sich alle freuen oder sind gespannt sind den nächsten Schritt in das erwachsene Leben zu meistern und jeden Tag neues dazu zu lernen.

P.R. (Klasse 9b)







Elefantenzahnpasta – NT Experiment

Am Dienstag, 4.11.2025, haben wir mit unserem NT-Lehrer ein Experiment durchgeführt. Das Ziel war, dass Schaum entsteht. Dazu hatten wir ein Trichter zu Verfügung und ein Glasbehälter, indem dann der Schaum entstehen sollte. Wir brauchten für das ganze Experiment folgendes:

- Lebensmittelfarbe
- Glasbehälter (Zylinder z.B.)
- Wasserstoffperoxyd
- Seife
- Wasser
- Trockenhefe.



Der Lehrer zeigte uns ein Video, indem dieses Experiment in einem Pool gemacht wurde. Es entstand also sehr viel Schaum. Im Video wurde jedoch ein anderes Mittel genutzt, welches wir in der Schule nicht benutzen dürfen. Das ist der Grund, warum wir Trockenhefe verwendet haben. Die Lebensmittelfarbe war optional, da es nur für Farbe sorgt. Als erstes





mussten Wasserstoffperoxyd und Seife in den Glasbehälter getan werden. Danach im gleichen Behälter die Lebensmittelfarbe am Rand (für einen besseren Effekt) hinzufügen. Ein kleinerer Glasbehälter mussten wir ganz mit Wasser auffüllen und eine ganze Packung Trockenhefe hineingeben. Wichtig ist, immer gut verrühren. Der letzte Schritt war, die Mischung von Trockenhefe und Wasserie in den Glasbehälter und Wasserie und Wa

ser in den grösseren Behälter zu giessen. Sobald dies gemacht wurde, entstand ziemlich schnell farbiger Schaum. Nach etwa 30 Sekunden wuchs der Schaum sehr langsam weiter, bis es aufhörte. Wir konnten den Schaum auch berühren. Das Experiment war sehr einfach und hat Spass gemacht.

J.G. (Klasse 9b)

MINI-BAN: Der Berufs- und Ausbildungsnachmittag in Hindelbank aus Schülersicht

Am Donnerstag, 30. Oktober 25 fand in der Aula der Berufs- und Ausbildungsnachmittag statt, kurz Mini-BAN genannt. An diesem Anlass präsentierten Betriebe aus Hindelbank und der Region ihre Lehrberufe. Für uns Schülerinnen und Schüler war dies eine spannende Gelegenheit, verschiedene Berufe und Betriebe aus der Umgebung kennenzulernen.

Der Anlass begann mit einem Kreuzworträtsel, das uns spielerisch durch die Vielfalt der teilnehmenden Unternehmen führte. So erhielten wir einen ersten Überblick über die angebotenen Lehrberufe. Anschliessend hatten wir die Aufgabe, bei drei Betrieben,

die uns besonders interessierten, gezielte Fragen zur Schnupperlehre und zu den Voraussetzungen für eine Lehrstelle zu stellen.



Die Aussteller begegneten uns freundlich und nahmen sich Zeit, unsere Fragen zu beantworten und uns ihre Berufswelt näherzubringen. Dabei wurde deutlich, dass solche Begegnungen nicht nur für uns als Lernende, sondern auch für die Betriebe von Vorteil sind. Ein paar Schüler und Schülerinnen unserer Klasse haben nach der Ausstellung bei Betrieben eine Schnupperlehre abgemacht.

Der Nachmittag war sehr aufschlussreich und hat uns wertvolle Einblicke in mögliche berufliche Wege aufgezeigt. Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement.

Jonas, Noé und Robin aus der 8b

KINDER- UND JUGENDARBEIT JUGENDWERK HINDELBANK-KRAUCHTHAL



Mein Abenteuer im Jugendwerk

Am 1. März startete ich mein Abenteuer und zog für ein halbes Jahr in die Schweiz. Und als wäre das noch nicht genug Neues beschloss ich mein Praktikum in der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu absolvieren.

Ich bin Maren Ebel und studiere Soziale Arbeit in Köln. Aber für mein Praktikum wollte ich raus aus meinem Alltag und rein in die für mich bis dahin unbekannte Schweiz.

Ich erkannte schnell, dass es nicht nur Unterschiede in der Sprache und der beeindruckenden Natur gibt. Auch das Jugendwerk unterschied sich deutlich von den Jugendzentren, wie ich sie aus Deutschland kenne. Hier gibt es nämlich keine täglichen Anlaufstellen. Stattdessen setzt das Jugendwerk auf besondere und gut geplante Aktionen, welche in regelmässigen Abständen stattfinden.

Das Besondere dabei ist, dass jede Aktion den Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten bietet, sich neu zu entdecken oder über sich hinauszuwachsen. Mal körperlich, mal kreativ – aber immer mit ganz viel Spass. Das Jugendwerk schafft einen Rahmen in dem Freundschaften entstehen und gefestigt werden können, ba-



sierend auf Vertrauen, gegenseitiger Unterstützung und vielen unvergesslichen Momenten.

Ein Erlebnis, welches mir besonders im Kopf geblieben ist, ist die Wasserrutsche. Hier durfte ich miterleben, wie sich die Kinder gegenseitig angefeuert haben, schneller, wilder und mutiger zu rutschen. Die Erfolge der anderen wurden genauso gefeiert wie die eigenen.

Auf der Gladiatoren Arena konnten die Jugendlichen ihre ganze Energie rauslassen und sich spielerisch messen. Ich war positiv überrascht, dass neben dem Kampfgeist auch Rücksicht aufeinander genommen wurde und das eigene Handeln auf die Person angepasst wurde, die einem gegenüberstand.



In den letzten Monaten habe ich gelernt, dass offene Kinder- und Jugendarbeit auch ganz anders funktionieren kann. Weniger Alltag, dafür mehr Wow-Momente. Es geht nicht darum, täglich präsent zu sein, sondern mit gezielten Angeboten einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen – bei den Kindern und Jugendlichen genauso wie bei Praktikantinnen aus Köln.



Mein persönliches Highlight war, als mir die Jugendlichen schweizerdeutsche Songs vorgespielt und dabei so laut sie konnten mitgesungen haben. Diese Leidenschaft war so ansteckend, dass seitdem «W. Nuss vo Bümpliz» bei mir rauf und runter läuft, auch wenn ich ehrlich gesagt immer noch nicht jedes Wort verstehe.



FEUERWEHR REGION HINDELBANK



Personenrettung bei Unfällen (PbU)

Am Freitag, 24. Oktober fand in Hindelbank eine realistisch dargestellte Feuerwehrübung statt. Ziel von dieser Übung war es, dass Zusammenspiel aller beteiligten Blaulichtorganisationen zu testen und die Abläufe bei einer Personenrettung zu festigen. An der Übung waren folgende Organisationen beteiligt:

Feuerwehr Region Hindelbank (Ortsfeuerwehr) Feuerwehr Burgdorf (Sonderstützpunkt PbU) Rettungsdienst Burgdorf Kantonspolizei Bern

Als Ortsfeuerwehr sind wir bei einem Unfall verantwortlich für die Sicherung des Schadenplatzes, für die Erstbetreuung der Patienten, und für die Erstellung eines vorsorglichen Brandschutzes. Allfällige auslaufende Flüssigkeiten von Fahrzeugen werden durch uns aufgefangen und gebunden.

Die Ortsfeuerwehr arbeitet eng mit dem spezialisierten Sonderstützpunkt PbU zusammen. In unseren Gemeinden ist die Feuerwehr Burgdorf für die Personenrettung

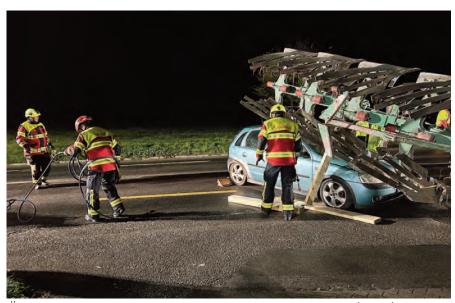


Die verunfallte Person wird möglichst schonend aus dem Fahrzeug gerettet.

bei Unfällen zuständig. Als einer von 26 Sonderstützpunkten im Kanton Bern verfügen sie über spezielle Ausrüstung und Geräte, um den technischen Teil der Rettung zu übernehmen. Ziel ist es, Personen so schonend wie möglich aus Unfallwracks zu bergen, wobei der Eigenschutz der Einsatzkräfte stets an erster Stelle steht. Der Rettungsdienst ist ver-

antwortlich für die Patientenversorgung während und nach der Rettung. In Absprache mit der Feuerwehr wird die bestmögliche Rettungsvariante besprochen und definiert. Die Kantonspolizei ist für die Gesamtkoordination aller beteiligten Organisationen verantwortlich. Gleichzeitig werden die ersten Spuren gesichert und die Fallbearbeitung wird gestartet. Dieses System der Zusammenarbeit hat sich im Kanton Bern seit längerer Zeit bewährt. Alle Einsatzkräfte der Blaulichtorganisationen sprechen die gleiche Sprache und unterstützen sich gegenseitig.

Kurz nach dem Einsatzbeginn wird ein Abspracherapport mit den beteiligten Führungskräften abgehalten. Ein Hauptziel dieses ersten Rapportes ist der wissensausgleich unter den Organisationen. Ebenfalls werden Rettungsachsen und ein Helikopterlandeplatz definiert. Als ortskundige Feuerwehrleute können wir bei diesem Rapport wichtige Inputs einbringen.



Übungszenario: Unfall PW mit landwirtschaftlichem Gerät (Pflug)



ABSPRAC	ABSPRACHERAPPORT		
\triangle	Selbstschutz. Eigen-, Drittgefahr Gas, Strom, Explosionsgefahr, Schiesserei		
>	2. Rettungsachse		
3mg	Absperrungen Sicherungsting, Gefahrenzone		
\blacksquare	4. Patientensammelstelle Verwundetennest		
	5. Sanitätshilfsstelle Benötigte Fläche: 1'500 m2		
	6. Sammelstelle Unverletzte		
S Fz	7. Warteraum Einsatzkräfte und Einsatzmittel		
*	8. Spurenschutz		
(F)	Standort KP Front - Verbindungen Organisationsraum Polycom Kanal		
i	10. Sammelstelle Medien Informationsstelle		
0	11. Nächster Rapport Art, Ort und Zeit		

Handkarte Abspracherapport Kanton Bern

Während dem Einsatz werden in regelmässigen Abständen Koordinationsrapporte durchgeführt. Nach dem Einsatz wird dann noch ein Schlussrapport durch den Einsatzkoordinator der Kantonspolizei abgehalten. Ziel von dieser Besprechung ist es allfällige Verbesserungen für den nächsten Einsatz mitzunehmen. Bei schwierigen oder belastenden Einsätzen wird eine mögliche psychologische Unterstützung für die beteiligten Einsatzkräfte besprochen. Ein erstes Debriefing findet bereits auf dem Unfallplatz oder im Magazin statt.

Nach der Rettung übernimmt die Ortsfeuerwehr die Sanierung des Schadenplatzes. In Absprache mit den Untersuchungsbehörden wird das Fahrzeug abtransportiert, die Strasse gereinigt und der Verkehr wieder freigegeben.

> Reto Portner, Kommandant Feuerwehr Region Hindelbank











Unser Automat mit Fondue & Raclette ist wieder gefüllt! Standort: Hindelbank vor der PUR Schreinerei Ausstellung an der Dorfstrasse 30

Für noch mehr Auswahl besuchen Sie uns doch im Chäs-Chäuer in Kirchberg. 7 Tage in der Woche von 07.00-21.00 Uhr geöffnet. Es gibt bediente Zeiten und Selbstbedienung. Mehr Infos auf www.chäs-chäuer.ch

Wir freuen uns auf euren Besuch!





Hauptstrasse 10 • 3422 Kirchberg • 034 446 81 07

KIRCHGEMEINDE HINDELBANK









CHINDER AALÄSS und Familie-Gottesdienschte

Herzliche Einladung!

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17 bis ca. 19 Uhr Familienweihnachtsfeier – in der Kirche Hindelbank, mit anschliessendem (vor)weihnächtlichen «Schnouse» mit den KonfirmandInnen 2026

Donnerstag, 11. Dezember 2025, 12 bis 13 Uhr - Gschichte-

Zmittag - Ein Zmittag, eine biblische Geschichte, singen und plaudern im Kirchgemeindehaus, Kosten: CHF 8.- für Erwachsene / CHF 4.- für Kinder bis 12; bitte anmelden bis am Vortag (Mittwoch):

Lea Brunner, Pfarrerin, lea.brunner@ref-hindelbank, Tel. 079 682 87 52, am liebsten per WhatsApp!

Mittwoch, 17. Dezember 2025, 14 bis 17 Uhr

Bastelnami für Kids - «So ein Kamel!» im Kirchgemeindehaus -

Basteln, Geschichte und Zvieri! Kosten CHF 5.-

Bitte anmelden bis am 10.12.2025

Lea Brunner, Pfarrerin, lea.brunner@ref-hindelbank, Tel. 079 682 87 52, am liebsten per WhatsApp!





"Jede bruucht sy Insel" Frohes Zusammensein für betreuende Angehörige

Betreuen Sie Angehörige zu Hause? Stossen Sie manchmal an Ihre Grenzen? Wir bieten eine Insel für Sie und Ihre Liebsten, und laden Sie herzlich ein

zum ersten Treffen am Samstag, 17. Januar 2026 14 bis 17 Uhr Kirchgemeindehaus Hindelbank, mit Zvieri

Der Anlass versteht sich so, dass es sowohl für betreuende Angehörige als auch für deren Angehörigen ein Angebot gibt, in unterschiedlichen Räumen, je nach Bedürfnis und individueller Situation. Die Teilnahme ist kostenlos. Ein weiteres Treffen ist für den 21.3.2026 in Planung.

Susanne Lehmann, Maja Reusser, Sabine Spühler und Pfarrerin Susanna Meyer

Anmeldung erbeten bis 12. Januar 2026 an Susanna Meyer, Kirchweg 5, 3324 Hindelbank susanna.meyer@ref-hindelbank.ch oder 034 411 09 05







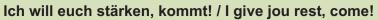
Kirchgemeinde Hindelbank





WELTGEBETSTAG 2026

Die Frauen aus Nigeria, dem Land der Liturgie 2026, rufen uns zu:





Fränzi Röthlisberger, ziska@besonet.ch, Tel. 034 445 15 51 oder Franziska van Oosterhout, f.vanoosterhout@bluewin.ch, Tel.034 411 24 39, sind gerne bereit, nähere Auskunft zu geben.

Die **Termine** der Vorbereitungstreffen sind stets montags **19. Januar, 26. Januar, 2. Februar und 23. Februar 2026, 19 bis 21 Uhr** im Kirchgemeindehaus Hindelbank.

Am **Donnerstag, 5. März 2026** findet die **Hauptprobe** in der Kirche Hindelbank statt.

Freitag, 6. März 2026, 19.30 Uhr, WGT-Gottesdienst in der Kirche Hindelbank.







Hui-Zame-Gottesdienst

Mit allen Generationen wollen wir gemeinsam interaktiv in die Geschichte von Simeon aus der Bibel eintauchen. Alle sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein.

> Datum: 21. Dezember Zeit: 9.30 Uhr Eintritt frei, Kollekte



Froue Aba

Gemeinsam als Freundinnen navigieren wir durch Hochs und Tiefs. An diesem Abend nehmen uns Tiana Vöhringer und Laurence Swoboda mit, was die Kraft der Freundschaft ausmacht.

Datum: Freitag, 27. Februar 2026 Zeit: 19.30 Uhr Eintritt: Fr. 15.- (inkl. Verpflegung) Anmeldung per QR-Code:





Raum für Heilung

Der Raum für Heilung ist ein kostenloses Angebot zum Gespräch und Gebet für Menschen mit Schmerzen und Krankheiten. Es versteht sich als Ergänzung zur Medizin und ist offen für alle.

> Zeit: 19.30-20.30 Uhr Daten: 29. Oktober und 26. November. Anmeldung: 077 491 43 30





MÜHLEMATTWEG 14 3324 HINDELBANK WWW.BEWEGUNGPLUS-HINDELBANK.CH INFO@BEWEGUNGPLUS-HINDELBANK.CH







Eine E-Mail-Adresse für Ihre Anliegen fahrdienst-emmental@srk-bern.ch

Weitere Infos: srk-bern.ch/fahrdienst











FRIEND SHIP - FREUNDSCHAFT

27. Februar 26 19.30 Yhr



FRIEND SHIP - FREUNDSCHAFT MITEINANDER DURCH HOCH UND TIEFS



Gemeinsam als Freundinnen navigieren wir durch Hochs und Tiefs. An diesem Abend nehmen uns Tiana Vöhringer und Laurence Swoboda mit, was die Kraft der Freundschaft ausmacht.

"Ein echter Freund ist treuer als ein Bruder." (Spr 18.24) Und doch braucht Freundschaft Pflege. Wie können uns Freundschaften durch stürmische, wie auch flaute Zeiten tragen? Und welche Rolle spielt Gott dabei?

Freitag, 27. Februar 2026
Ort: Mühlemattweg 14, Hindelbank
Start: 19.30 Uhr
Kosten: Fr. 15.- (inkl. Verpflegung)

Wer will, darf natürlich auch seine Freundin mitbringen.
Bist du mit dabei?
Dann melde dich bis am 22. Februar 2026 an.
per Tel: 079 785 34 92 (Naemi Peter)
oder per QR-Code:



Wir frenen uns auf einen wunderlaren Franenalend!



Landfrauenverein und Gemeinnütziger Verein

laden ein zur gemeinsamen

Adventsfeier



Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 14.00 Uhr

im Kirchgemeindehaus Hindelbank

Panflötengruppe

Gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern

Anschliessend weihnächtliches Zvieri und ungezwungenes Beisammensein

Zu dieser Feier sind auch Nichtmitglieder und Männer herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos

Taxi-Dienste organisiert Irene Glanzmann 034 411 33 65

GEMEINNÜTZIGER VEREIN der Kirchgemeinde Hindelbank





Hinweis: Bitte beachten sie immer auch die wöchentlichen Angaben im Anzeiger.

Fahrdienst: Ursula Salzmann Tel. 076 761 21 13

Adventsnachmittag

11. Dezember 2025 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gemeinsam mit den Landfrauen

Unterhaltung

8. Januar 2026 14.00 Uhr Erinnerungen

eine musikalisch-schauspielerische Reise durch Schweizer Hits

und Volkslieder mit Janine Renaud

anschliessend Zvieri

12. Februar 2026 14.00 Uhr Lotto

im Mehrzweckraum des Seniorenzentrums Jurablick

anschliessend Zvieri

12. März 2026 14.00 Uhr «Theäterle macht Freud»

die Theatergruppe Dreif spielt für uns

anschliessend Zvieri

Gemeinsame Mittagessen

15. Januar 2026 12.00 Uhr im Restaurant Vista

Anmelden bis 13. Januar Tel. 034 421 99 78

29. Januar 2026 12.00 Uhr im Restaurant Bad Münchringen

Anmelden bis 27.Januar Tel. 031 761 01 51

3. März 2026 (Dienstag) 12.00 Uhr im Restaurant Traube Schleumen

Anmelden bis 1. März Tel. 034 422 95 49

Für Wander- und Spazierfreudige

7. Januar 2026 Immer am ersten Mittwoch des Monats.

4. Februar 2026 Dauer ca. 1½ bis 2 Stunden

4. März 2026 Treffpunkt 14.00 Uhr auf dem Platz vor der Turnhalle Hindelbank

Begleitung durch Esther Nabholz und Ruedi Keller.

Ohne Anmeldung.



«Es fägt eifach mit euch!»

Diese Worte richtet Marianne Furer, die Präsidentin des Gemeinnützigen Vereins Hindelbank, an ihre Kolleginnen vom Vorstand. Die meisten Traktanden der Hauptversammlung waren bereits erledigt: Die Rechnung schloss mit einem Überschuss ab, das Budget wurde diskussionslos genehmigt, der Jahresbericht, verfasst von Susanne Wittwer, mit grossem Applaus gutgeheissen.

Mit einem Zitat von Albert Einstein hat die Präsidentin die Hauptversammlung eröffnet:

«Das Leben ist wie Fahrradfahren. Um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben.» Dieses Motto findet auch im neuen Jahresprogramm Ausdruck. Ein paar bisherige Angebote wie die Kafistube am Adventsmärit wurden fallen gelassen, um Raum zu schaffen für Neues. Das vielfältige Programm verspricht interessante Anlässe. Es bietet zum Beispiel eine Führung durch das Schloss Hindelbank unter kundiger Führung eines Architekturvermittlers und des stellvertretenden Direktors der JVA. An einem anderen Anlass werden wir mehr erfahren über einen genialen Baumeister. Dieser baut keine Schlösser aus Stein, sondern er fällt das benötigte Baumaterial gleich selber. Die Rede ist vom Biber.

Die Präsidentin betont, dass all diese Arbeit nur möglich ist dank der guten Zusammenarbeit im Vorstand. «Es fägt eifach mit euch!», dies ist an der Versammlung gut zu spüren. Nebst dem Vorstand braucht es auch die Unterstützung durch die Kirchgemeinde und die beiden politischen Gemeinden Bäriswil und Hindelbank und die Mitarbeit von Freiwilligen, die den Vorstand unterstützen. Dafür dankt Marianne Furer herzlich.

Nach dem geschäftlichen Teil geniessen die Teilnehmenden Lieder und Texte von Mirja. Das ist der Künstlername von Mirjam Gygax. Sie ist in Hindelbank aufgewachsen, ist Lehrerin, Musikerin und Sängerin. In ihren Liedern verarbeitet sie unter anderem schwierige Lebenssituationen, versucht aber auch, Menschen Mut zu machen, mit Veränderungen umzugehen. Viele nehmen die Grusskarte mit dem Song «Ds chlyne Glück» als Souvenir an den schönen Nachmittag mit nach Hause.

Esther Enderli



Natürlich durfte auch das traditionelle Zvieri mit Züpfe und Schoggistängeli nicht fehlen.











Gemütliches Wandern in der Umgebung von Hindelbank

Für Frauen und Männer, die sich gerne draussen in der Natur bewegen und neue Wege entdecken wollen.

Die Spazierwanderungen dauern ca. 1.5 bis 2 Stunden.

Wir treffen uns um 14 Uhr auf dem Platz vor der Turnhalle.

Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt.

Das nächste Mal treffen wir uns

am Mittwoch, den 7. Januar 2026

Weitere Daten: 4. Februar, 4. März, 1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli

Mittwoch, 20. Mai 2026 Maibummel zusammen mit dem GnV

Begleitung:

Esther Nabholz, 034 411 19 00 Ruedi Keller, 034 411 21 30

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.



Pilotprojekt «Dorfbrunnen-Blumenschmuck»

In vielen Gemeinden kümmern sich die Kommune selbst oder ein von ihr unterstützter Tourismusverein um den Blumenschmuck an öffentlichen Gebäuden, Plätzen, Ortseingängen oder Verkehrskreiseln. Solcher Blumenschmuck ist nicht nur ein ästhetischer Mehrwert, sondern auch eine sympathische Visitenkarte eines Dorfes.

In unserem Dorf fehlte bisher ein solches Engagement – weder Gemeinde noch ein Verein sorgten bislang für Blumenschmuck im öffentlichen Raum. Das fanden wir schade.

Aus diesem Grund hat unser Verein beim Gemeinderat angefragt, ob er ein von uns initiiertes Pilotprojekt zur Verschönerung eines Dorfbrunnens unterstützen würde. Nach einer erfreulichen, posi-

tiven Rückmeldung konnten wir im vergangenen Sommer das Projekt umsetzen. Am Brunnen bei der Hefi-Kurve wurden zwei bepflanzte Blumenkisten mit integriertem Wasserreservoir montiert.

Dank einer sorgfältigen Pflanzenwahl und dem Einsatz dieser speziellen Blumenkisten waren die Erfahrungen durchwegs positiv – sowohl bezüglich Pflegeaufwand als auch der optischen Wirkung. Diese guten Resultate haben den Vereinsvorstand dazu bewogen, das Projekt nächstes Jahr auf alle drei Dorfbrunnen auszuweiten – unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde den anfallenden Sachaufwand übernimmt.

Eine weitere Voraussetzung für die Ausweitung des Projekts ist



selbstverständlich, dass wir genügend freiwillige Helferinnen und Helfer finden, die bereit sind, sich im Rahmen dieses gemeinnützigen Projekts für unser Dorf zu engagieren.

Wir freuen uns auf weitere Unterstützung – sei es durch helfende Hände oder durch wohlwollende Rückmeldungen!

> Für den Verein: Walter Zwygart, Projektverantwortlicher



Mitmachen beim Coop Gemeinde Duell

Die Seniorinnen und Senioren der Gruppen «Pétanque» und « Wander-Spaziergang» feierten ihre Beteiligung am Coop Gemeinde Duell bei einem Pizzaplausch. Zuerst aber haben alle zusammen eine Partie Pétanque gespielt.

Toni Huber





Danke, Fränzi Jau – für deine Waldzaubermomente

Ein herzlicher Abschied

Liebes Fränzi.

wir vom Familienforum Hindelbank möchten dir von Herzen für dein langjähriges Engagement beim Waldspielnachmittag danken. Mit deinen organisatorischen Fähigkeiten und vor allem deinen kreativen Bastelideen hast du diesen Anlass über Jahre hinweg geprägt und bereichert.

Die Kinder konnten sich dank dir stets mit Freude und Fantasie entfalten – sei es beim Malen, Schnitzen oder Gestalten mit Naturmaterialien. Du hast all das mit viel Leidenschaft, Geduld und Herzlichkeit begleitet. Deine positive Energie war spürbar – und ja, du wirst uns fehlen!

Ein grosses Merci auch an deine Kinder, die uns tatkräftig unterstützt haben: beim Basteln, Feuer machen und Grillieren. Ihr wart ein wertvoller Teil des Waldspielnachmittags und werdet sowohl uns als auch den Kindern fehlen.



Ein Ausblick in den Wald

Das neu zusammengestellte Team der Waldspielgruppe wird im nächsten 3324 bekanntgegeben. Wir freuen uns auf neue Ideen und frischen Wind – und hoffen, dass der Waldspielnachmittag weiterhin ein Ort der Begegnung, Kreativität und Freude bleibt.

Wer Lust hat, sich einzubringen, sei es punktuell oder regelmässig, darf sich jederzeit bei uns melden:



Gemeinsam schaffen wir neue Waldzaubermomente für unsere Kinder.

Euer Vorstand Familienforum Hindelbank Maria, Dora & Claudia











🎄 Adventsfenster 2025 – Alle Fenster vergeben! 🎄

Ein herzliches **Dankeschön** an alle Familien, Vereine und Betriebe, die sich für ein Adventsfenster angemeldet haben und damit unsere Gemeinde in der Adventszeit zum Leuchten bringen!

Alle Term**ine sind vergeben** – wir freuen uns riesig über die grosse Beteiligung und die kreative Unterstützung.

Als Beilage findet ihr die Übersicht, **wann** und **wo** welches Fenster geöffnet wird. Dort ist auch vermerkt, wo ein Umtrunk angeboten wird – eine schöne Gelegenheit für Begenungen und Gespräche in stimmungsvoller Atmosphäre.

Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche Adventszeit, viel Freude beim Entdecken der Fenster und beim gemütlichen Austausch mit Nachbarn und Freunden.

- Ein Licht für jeden Tag – gemeinsam durch den Advent. 🦙



















Erfolgreicher erster Mini BaN Nachmittag in Hindelbank!

Am 30. Oktober 2025 fand in Zusammenarbeit zwischen der Schule Hindelbank und dem KMU Hindelbank der erste Mini-BaN Berufs und Ausbildungsnachmittag statt. Von 13.30 bis 17.00 Uhr drehte sich alles rund ums Thema Lehrberufe im Dorf und in der Region und das mit grossem Erfolg!

Rund 20 verschiedene Berufe waren vertreten, vom Coiffure, Metzger, Detailhandel, Schreiner, Gärtner, Spengler, Zeichner, Elektriker, KV, Sanitär, Kaminfeger, Gesundheitsberufen, Bauer, Holzbau, Maler und vielen mehr.

Bis 17.00 Uhr besuchten rund 80 Schüler:innen der 8. Klasse den Anlass, danach war er für alle Interessierten offen. Ziel war es, die Lehrbetriebe im Dorf und in der Umgebung sichtbar zu machen, Kontakte zu knüpfen und zu zeigen, wie vielfältig die Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Region sind.

Viele Jugendliche nutzten die Gelegenheit, direkt mit Lernenden und Ausbildner:innen ins Gespräch zu kommen und erste Eindrücke aus der Berufswelt zu gewinnen.



Das Echo war durchwegs positiv, deshalb steht schon jetzt fest:

Der Mini BaN Hindelbank wird 2026 wieder stattfinden!





OK und Vorstandsmitglieder des Kmu Hindelbank von links Thomas Keller, Thomas Badetscher, Simone Wüthrich, Michael Putschert, Manuela Uboldi.









Spannender Saisonabschluss für den TV Hindelbank – Korbballer sichern sich Rang 3

Sommerkorbballmeisterschaft 3. Liga Herren TBM/TBS/TB0E

Die Sommerkorbballmeisterschaft 2025 endete für den Turnverein Hindelbank mit einem starken Auftritt und einem verdienten 3. Rang. Mit einer Mischung aus U14-, U20-Spielern und erfahrenen Kräften war das Ziel von Beginn an klar: den Nachwuchs fördern, Spielpraxis sammeln – und gleichzeitig vorne mitmischen.

Heimrunde in Hindelbank – Grundstein für die Schlussrunde

Am Dienstag, 16. September 2025, trugen die Hindelbanker ihre Heimrunde aus. Vor heimischem Publikum zeigten sie Kämpferherz:

TVH – TV Herzogenbuchsee 4:4

Ein packendes, ausgeglichenes Spiel, in dem beide Teams keinen Zentimeter preisgaben.

TVH - TV Utzenstorf 8:6

Mit viel Energie und cleverem Spielaufbau holte sich Hindelbank den verdienten Sieg.

Damit ging der TV Hindelbank auf dem **2. Rang** in die alles entscheidende Schlussrunde.

Showdown in Trubschachen – die besten Vier unter sich

Am Freitag, 19. September 2025, war es soweit: Die Punkte wurden auf null gestellt, die vier Topteams Frauenkappelen, Hindelbank, Bärau und Herzogenbuchsee spielten im direkten Duell die Podestplätze aus.

TVH – TV Herzogenbuchsee 4:3

Nach einem Rückstand kämpften sich die Hindelbanker zurück, drehten die Partie und sicherten sich mit einer Energieleistung die ersten Punkte.

TVH - TV Bärau 3:4

Ein intensives Spiel mit vielen Chancen, doch am Ende fehlte das letzte Quäntchen Glück im Abschluss – Niederlage in der Schlussminute.



TV Hindelbank in der Verteidigung gegen TV Bärau

TV Hindelbank – TSV Frauenkappelen 3:6

Alles oder nichts! Mit einem Sieg wäre Rang zwei möglich gewesen. Doch trotz hitzigem, temporeichem Spiel unterlagen die Hindelbanker gegen die routinierten Gegner.



Fazit – Erfolg für junges Team Mit dem 3. Schlussrang zeigte der Turnverein Hindelbank eine starke



Kevin (TVH) Wurf zum 1 zu 0 gegen TSV Frauenkappelen



TV Hindelbank vor dem Anpfiff gegen TSV Frauenkappelen





Leon (TVH) Wurfversuch gegen TSV Frauenkappelen

Saisonleistung. Besonders erfreulich: Die jungen Spieler erhielten wertvolle Spielpraxis, entwickelten sich sichtbar weiter und fügten sich hervorragend ins Teamgefüge ein.

Der TV Hindelbank gratuliert seinen Korbballern herzlich – ein Erfolg, der Lust auf mehr macht!

Tobias Oppliger

Bilder von Krilin Schmid Gruppenfoto vom TV Hindelbank



Gruppenfoto Schlussrunde TVH

Hast auch du Lust Korbball zu spielen? Dann komme unverbindlich in ein Probetraining des TV Hindelbank. www.tvhindelbank.ch

www.tvhindelbank.ch



FEUERWEHRVEREIN REGION HINDELBANK



Am Samstag, 13. September 2025 nahm unser Verein wieder am Bäriswiler Märit teil. Dank dem grossartigen Einsatz vieler unserer Helfer konnten wir die Marktbesucher an unserem Essensstand mit Speis und Trank beglücken. Die Marktbesucher konnten zwischen leckeren Wagyu Burgern und XXL Chicken Nuggets entscheiden, dazu gab es knusprige Pommes Frites. Neben alkoholfreien Getränken durfte auch das lokale erfrischende Reist Bier nicht fehlen. Das kulinarische Angebot des Vereins begeisterte Marktgänger jeden Alters. Weiter übernahmen die Mitglieder des Feuerwehrvereins den Verkehrund Parkdienst, um den reibungslosen Ablauf des Markttags sicherzustellen. Wir danken allen Besuchern für ihr Vertrauen und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.







Wie jedes Jahr führte die Feuerwehr Region Hindelbank ihre Hauptübung durch. Mit grossem Interesse verfolgten viele Zuschauer am Samstag, 18.10.2025

die Einsatzübung beim Gemeindehaus Bäriswil. Es wurde der Verkehr geregelt, Rettungen durchgeführt und Brandherde (Attrappen) lokalisiert und bewältigt.







JODLERKLUB MÖTSCHWIL



E SUNNETAG - Vereinsreise ins Maderanertal

Am 14. September war es soweit. Unsere jährliche Vereinsreise stand auf dem Programm. In Rüti b. Lyssach geht es um 7.30 Uhr los. Wir sind in der glücklichen Lage einen eigenen Car-Chauffeur in unseren Reihen zu haben und auch die Reiseleiterin hat das Organisieren von Reisen vererbt bekommen. Das eingespielte Reise-Team hat uns dieses Jahr an einen wunderschönen, abgelegenen Ort gebracht - Maderanertal im Kanton Uri. Ein Paradies für Jung und Alt. Aber ein fast unzugänglicher Ort für unseren Car. Waren wir doch froh, hatten wir einen Regisseur, einen Dirigenten und einen Komponisten mit an Bord. So wurde dieser Autobus dirigiert, gelenkt, getaktet und im Einklang mit dem Fahrplan durch die engen Strassen manövriert. Alle haben mit dem Chauffeur mitgefiebert.

Oben angekommen konnten wir einen wunderschönen Ausblick geniessen und das Wetter wurde von Minute zu Minute besser. Am Schluss hat es die Jüngsten sogar animiert, mit Kleidern in den See zu springen, egal ob nun trockene Kleider mit dabei waren oder nicht.

Das kleine Dorf am Golzernsee hat uns zum Geniessen eingeladen. Im Restaurant Edelweiss frönten wir einem gastfreundlichen Mittagessen und da konnten wir nicht still sitzen bleiben. Was machen Jodler wenn sie Zeit haben? Sie jodeln und singen. Am Wegesrand wurden regionale Spezialitäten zum Verkauf angeboten und auf den Talweiden grasten zufrieden Kühe. Eine malerische Bergwelt, bei prächtigem Sonnenschein mit Glockengeläut und einer Melodie im Ohr, das war eine massgeschneiderte Reise für uns.



Und genau dieses kleine Dorf passt so gut zu unserem Konzertprogramm vom kommenden Januar. Wir haben bei unserer Lieder-Auswahl diverse Lieder, die sich mit dem Thema Heimat – Heimweh – Daheim befassen. So steht unser Konzert 2026 unter dem Motto «Heimat».





Unser Konzert & Theater findet in der Aula Hindelbank statt am 30./31. Januar 2026 ab 20.00 Uhr und am Sonntag 1. Februar 2026 ab 13.30 Uhr.

«Oh chönt i nomal hei ue, hei ue is Vater's Huus, ga luege au die Bärge zum Stubefäischter us.» Hei-ue von Josef Z'graggen

Sandra Reinhard, Sekretärin Jodlerklub Mötschwil

www.jk-moetschwil.ch

NATURFREUNDE HINDELBANK



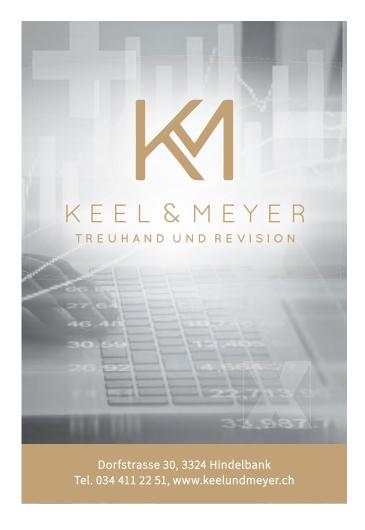


Die Naturfreunde Hindelbank durften 50 Jahre zur beliebten Feuerstelle im Hasenschlupf schauen.

1974 errichtete der Verein im Schulwald eine gedeckte Feuerstelle, welche 1999 vom Sturm Lothar zerstört wurde. Die Erstellung des neuen und aktuellen Hasenschlupf wurde 2001 mit Unterstützung von Sponsoren und freiwilligen Helfern ermöglicht.

Wir bedanken uns bei unserem langjährigen Hüttenwart Bernhard Hofer für seinen unermüdlichen Einsatz tagaus, tagein für den Hasenschlupf und dessen Umgebung. Aus Altersgründen geht der Hasenschlupf nun an die Gemeinde zurück. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Vereinsmitglieder, die die Arbeitstage jeweils kräftig unterstützt hatten.

Die Präsidentin: Monika Hofer





INSERTIONSPREISE



Preis A: Fr. 198.– Preis B: Fr. 246.–	Preis A: Fr. 372.– Preis B: Fr. 432.–	
1/4 Seite hoch 86 x 128 mm quer 180 x 60 mm	1/8 Seite 86 x 60 mr	n
Preis A: Fr. 108.– Preis B: Fr. 144.–	Preis A: Fr. 60.– Preis B: Fr. 82.–	
A = Gewerbe mit Sitz in Hindelbank und Vereine B = Werbung auswärtiger Firmen	Zusätzliche Bearbeitu (Siehe Umschlag Seite	
Rabatt: Dasselbe Inserat 1 Jahr (= 4 Ausgaben) 10%		
Inserat-Bestellung (Inserateschluss siehe Seite 1) Ich wünsche je Inserat(e) in folgender(n) Ausgal In nachfolgend angegebener Grösse: □ 1/8 Seite □ 1/4 Seite □ 1/2 Seite □ 1/1 à Fr. à Fr. à Fr. à Fr.	Seite	: ☐ 1. Ausgabe ☐ 2. Ausgabe ☐ 3. Ausgabe ☐ 4. Ausgabe ☐ bis auf Widerruf!
Datum: U	nterschrift:	

GEMEINDE HINDELBANK



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr Alarmmeldestelle Feuerwehrmagazin	118 034 411 05 66
Unfälle Praxis Brunnenhof Polizeiwache Burgdorf Regionalspital Emmental SPITEX AemmePlus Rotkreuz-Fahrdienst Gemeinde Hindelbank	034 411 22 11 031 638 83 80 034 421 21 21 034 447 78 78 034 422 00 35
Verwaltung Gemeindeschreiberei, AHV-Zweigstelle Bauverwaltung Finanzverwaltung Werkhof	034 420 20 60 034 420 20 70 034 420 20 75 034 411 05 67
Soziales Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung	034 420 20 80
Kirchgemeinde Ref. Pfarramt Kirchgemeinderatspräsident, Jonas Plattner Römkath. Pfarramt Burgdorf	034 411 11 20 034 411 01 38 034 422 22 95
Schuleitung Schulsekretariat Lehrerzimmer Primarschule Lehrerzimmer Oberstufe Kindergarten «Eiche» Kindergarten «Ahorn» Kindergarten «Linde» Kindergarten «Birke» Tagesschule leolea	034 411 06 38 034 411 27 62 034 411 12 28 034 411 17 54 034 411 23 60 034 411 23 63 034 411 23 62 034 411 27 68 034 411 00 79
Politisches Präsident SP, Konrad Aellig	034 411 05 38

www.hindelbank.ch